

Hausgottesdienst

Ostern – 12.4.2020

Pastor Fritz von Hering

Pastor Joachim Schlichting

St. Johannes-Gemeinde Rodenberg

Kreuzgemeinde Stadthagen (SELK)

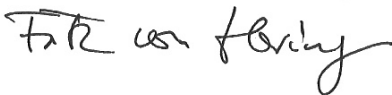
Liebe Schwestern und Brüder in Christus,
ein frohes und gesegnetes Osterfest wünsche
wir euch allen.

Lasst uns die Auferstehung unseres Herrn Jesus
Christus feiern – gerade im Angesicht der
aktuellen Geschehnisse. Christus ist Herr über
den Tod!

Zum Osterfest bekommt ihr wieder einen
Gottesdienst zum Anhören nach Hause, den
wir aufgenommen haben. Dazu findet sich in
diesem Hausgottesdienstheft die Predigt und
das Fürbittengebet zum (mit-) lesen.

Für die Kinder gibt es wieder ein Ausmalbild
und eine kleine Osterbastelei verlinkt auf
unserer Homepage.

Verbunden in Christus grüßen euch herzlich eure Pastoren,



Begrüßung
Eingangsgebet
Lied
Introitus (034)
Kyrie
Gloria
Kollektengebet
Evangelium
Glaubensbekenntnis
Kinder-Predigt
Predigt
Lied
Fürbittengebet
Vaterunser
Segen

Pastor von Hering ist von Dienstag (14.4.) bis
Donnerstag (16.4.) im Urlaub. Die Vertretung hat
Pastor Schlichting in Stadthagen (05721 3842).

Lieder

ELKG 86, 1-5

Auf, auf, mein Herz, mit Freuden

ELKG 79

Gelobt sei Gott im höchsten Thron

Predigt

(Pfr. Fritz von Hering)

Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus, die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen. Amen.

Himmlicher Vater, öffne du uns Herzen und Ohren, damit wir dein Wort hören und dir vertrauen. Das bitten wir dich in Jesu Namen. Amen.

In einer Kirche in St. Louis

Mitten in St. Louis in den USA steht eine große Kirche, die St. Louis Basilica. Eine große katholische Kirche, voll mit kunstvollem Mosaik an den Decken und Wänden – viel Gold und Rot. Und ganz weit vorne in dieser Kirche, oben in einer halbrunden Kuppel steht ein Satz, der mich ehrlich gesagt ziemlich irritiert hat, als ich ihn zu erst gelesen habe: *Christ has not risen your faith is vain* – Christus ist nicht auferstanden, euer Glaube ist vergeblich. Genau das steht dort in einer der größten Kirchen von St. Louis an der Decke. Zumindest dachte ich das...

Tatsächlich hatte ich ein kleines Wort übersehen. Nein, ich hatte es nicht übersehen, es war an dem Punkt, an dem ich stand, einfach hinter einer Säule versteckt. Denn tatsächlich heißt der Satz, wenn man ein paar Schritte zur Seite geht: **If** *Christ has not risen your faith is vain* – übersetzt: **Wäre** Christus nicht auferstanden, euer Glaube **wäre** vergeblich.

Christus ist nicht auferstanden, euer Glauben ist vergeblich? Das wäre selbst für unsere nordamerikanischen Freunde ein ziemlich gewagter Satz für eine Kirchenwand. Aber als ich da so irritiert in der Basilika von St. Louis stand und auf diese vermeintliche Auferstehungsleugnung gestarrt

habe, da habe ich mich gefragt, warum die Auferstehung eigentlich so wichtig für uns ist. Oder andersherum: Was genau würde von unserem Glauben bleiben, wenn Jesus nicht auferstanden wäre, wenn Ostern quasi ausgefallen wäre.

Der Satz, den ich fälschlicherweise an der Decke gelesen hatte, der klang ziemlich resigniert: vergeblich, sinnlos, unnütz. So klingt im Grunde jemand, der seinen Glauben aufgegeben und zum Abschied noch diese Botschaft hinterlassen hat: Euer Glaube ist Blödsinn!

Ein kleines Wort macht den Unterschied zwischen hoffnungsvoll und resigniert. Zwei Schritte zur Seite und du kannst es sehen.

Predigttext

Hört Gottes Wort im Brief des Paulus an die Korinther im 15. Kapitel:

Wenn [...] Christus gepredigt wird, dass er von den Toten auferweckt ist, wie sagen dann einige unter euch: Es gibt keine Auferstehung der Toten? 13 Gibt es keine Auferstehung der Toten, so ist auch Christus nicht auferweckt worden. 14 Ist aber Christus nicht auferweckt worden, so ist unsre Predigt vergeblich, so ist auch euer Glaube vergeblich. 15 Wir würden dann auch als falsche Zeugen Gottes befunden, weil wir gegen Gott bezeugt hätten, er habe Christus auferweckt, den er nicht auferweckt hätte, wenn doch die Toten nicht auferstehen. 16 Denn wenn die Toten nicht auferstehen, so ist Christus auch nicht auferstanden. 17 Ist Christus aber nicht auferstanden, so ist euer Glaube nichtig, so seid ihr noch in euren Sünden; 18 dann sind auch die, die in Christus entschlafen sind, verloren.

19 Hoffen wir allein in diesem Leben auf Christus, so sind wir die elendesten unter allen Menschen. 20 Nun aber ist Christus auferweckt von den Toten als Erstling unter denen, die entschlafen sind. 21 Denn da durch einen Menschen der Tod gekommen ist, so kommt auch durch einen Menschen die Auferstehung

der Toten. 22 Denn wie in Adam alle sterben, so werden in Christus alle lebendig gemacht werden.

Auf einem Friedhof

Ist aber Christus... Nein, um es deutlich zu machen: *Wäre Christus nicht auferweckt worden, so wäre unsre Predigt vergeblich, so wäre auch euer Glaube vergeblich.* Das ist ein Satz der mir auch immer wieder durch den Kopf geht, wenn ich Beerdigungen halte. Auf dem Friedhof, wenn wir am Grab stehen, wenn man nach menschlichem Ermessen eigentlich gar nichts mehr sagen kann, dann macht genau das den Unterschied. Was wäre ich für eine Witzfigur, wenn ich nicht von der Auferstehung der Toten und dem ewigen Leben reden könnte – wenn wir das nicht im Glaubensbekenntnis gemeinsam bekennen könnten, dass Christus auferstanden ist?

Genau deshalb singen wir jedes Mal am Grab *Christ ist erstanden. [...] wär er nicht erstanden, so wär die Welt vergangen.* Der einzige Grund, warum wir einen fröhlichen und hoffnungsvollen Glauben haben können – sogar auf unseren Friedhöfen – ist die Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus. Weil er auferstanden ist und lebt, werden auch alle, die ihm vertrauen mit ihm leben, ob sie gleich sterben.

Wär er nicht erstanden, so würden wir einander Herzliches Beileid wünschen, aber das Leid, das uns der Tod zufügt würde das nicht mildern. *Seit dass er erstanden ist,* wissen wir dass kein Leid dieser Welt endlos ist, für den der bei Christus ist.

Wär er nicht erstanden, so würde ich jeden Satz meiner Beerdigungspredigt, wenn ich ihn getippt hätte, gleich wieder löschen, weil nichts wirklich tröstlich wäre. Weil der Tod unserer Lieben nichts als ein bitterer Verlust wäre, eine weitere Niederlage gegen den übermächtigen Tod. *Seit dass er*

erstanden ist, darf ich von einer Hoffnung reden, die den Tod ganz klein aussehen lässt – du musst nur zwei Schritte zur Seite treten.

Am Grab Jesu

Liebe Gemeinde, steht euch der Sinn danach, heute Ostern zu feiern? Für mich persönlich fühlt es sich gerade noch nicht so richtig nach Ostern an. Es ist heute Karsamstag, ich stehe in einer leeren Kirche und morgen werde ich keinem von euch von Angesicht zu Angesicht frohe Ostern wünschen können. Kann einem da der Sinn nach Ostern stehen?

Ich glaube, damals am Grab Jesu, als die Frauen seinen Leichnam suchten und nicht fanden, ging es ihnen ziemlich genauso. Alles was sie mit Jesus erlebt hatten, das war mit einem Schlag völlig sinnlos geworden. Ein Erlöser, der genauso tot ist, wie jeder andere Mensch am Ende auch? Ein Heiland, der nun niemanden mehr heilen kann. Ein Sohn Gottes, der offenbar doch nichts von der Allmacht Gottes geerbt hatte.

Zu diesen Frauen hätte der Satz aus St. Louis auch gepasst: euer Glaube hat sich als sinnlos, unnützlich und vergeblich erwiesen. Ihr habt euren Glauben in den falschen gesetzt.

Und dann steht da dieser Engel, wälzt den Stein weg und die Frauen sehen dieses eine kleine Wort, das ihnen vorher verborgen war: ***If Christ has not risen – Wäre*** Christus nicht auferstanden. *Fürchtet euch nicht! Ich weiß, dass ihr Jesus, den Gekreuzigten, sucht. Er ist nicht hier; er ist auferstanden, wie er gesagt hat. Kommt und seht die Stätte, wo er gelegen hat; und geht eilends hin und sagt seinen Jüngern: Er ist auferstanden von den Toten.*

So ist Ostern. In einem Moment denken, Ostern sei ausgefallen, im nächsten Moment lässt Gott den Stein wegrollen, wir treten zwei Schritte zur Seite und sehen: Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden!

Zwei Schritt zur Seite

Liebe Schwestern und Brüder, wenn uns in diesen Zeiten die Angst packt und wir merken, wie wenig wir unser Leben tatsächlich selbst im Griff haben, wenn der Tod plötzlich den einen trifft und am anderen nur knapp vorüber zieht, dann tretet zwei Schritte zur Seite.

Christus ist vom Tod auferweckt worden, und zwar als Erster der Verstorbenen. Denn ein Mensch hat den Tod gebracht. Deshalb bringt ein Mensch auch die Auferstehung der Toten. Weil wir mit Adam verbunden sind, müssen wir alle sterben. Aber genauso werden wir alle lebendig gemacht, weil wir mit Christus verbunden sind. So schreibt es uns Paulus.

Wenn uns unser Glauben, unser Beten und Hoffen vergeblich und nutzlos vorkommt, dann tretet zwei Schritte zur Seite.

Der Tod und mit ihm all die Angst und Furcht, die er landauf landab verbreitet, kann uns nicht mehr von unserem auferstandenen Herrn trennen. *Jesus Christus ist die Auferstehung und das Leben! Wer an ihn glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt.*

Deshalb lasst uns heute Ostern feiern. Trotz allem. Lasst uns zwei Schritte zur Seite treten: *Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden!*
Amen.

Der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft, bewahre eure Herzen und Sinne in Christus Jesus. Amen

Fürbitten

Halleluja!

Du bist auferstanden, Jesus Christus!

Dein Licht macht unser Leben hell.

Deine Liebe durchbricht unsere Erstarrung.

Dein Heil erlöst uns.

Der Tod hat verloren.

Denn du bist auferstanden, Jesus Christus!

Halleluja!

Dein Licht lass aufstrahlen

für die Trauernden und

für die Einsamen.

Dein Licht lass aufstrahlen

für die Kranken

und für alle, die gegen das Dunkel ankämpfen.

Dein Licht lass aufstrahlen

inmitten all unserer Not.

Denn du bist auferstanden, Jesus Christus!

Halleluja!

Deine Liebe durchdringe

die Herzen der Machthaber und der Klugen.

Deine Liebe durchdringe

die Herzen der Unbarmherzigen und Überheblichen.

Deine Liebe durchdringe

die Herzen der Rücksichtslosen und der Böswilligen.

Denn du bist auferstanden, Jesus Christus!

Halleluja!

Deine Gegenwart verwandele diese Welt,

du Auferstandener.

Deine Gegenwart erlöse die Schuldigen.

Deine Gegenwart befreie uns aus unseren Verstrickungen.

Deine Gegenwart begeistere deine Kirche

und mache sie zur Zeugin der Wahrheit.

Denn du bist auferstanden, Jesus Christus!

Halleluja!

Der Tod hat seine Macht verloren.

Du hast ihn für uns bereits überwunden.

So jubeln wir,
inmitten dieser Welt,
denn du bist auferstanden, Jesus Christus!
Dir sei Ehre in Ewigkeit!
Halleluja!
Amen.

Segen

Es segne uns Gott der allmächtige und barmherzige, Vater, Sohn und
Heiliger Geist. Amen.